

Bruderliebe

Trunks und Tapion

Von abgemeldet

Kapitel 5: Abschied

"Bruderliebe" Teil 4

Abschied

Ein Liebevolleres Zungenspiel entstand zwischen den beiden. Es war kein aufregender Kuss, doch für Trunks war es der schönste Kuss der Welt. Er wollte nicht aufhören Tapions Zunge anzustupsen und zum Mitmachen zu begeistern, doch der allmähliche Luftmangel machte sich bemerkbar. Als Trunks sich langsam von seinem Bruder löste, hatte der noch einige Sekunden seine Augen geschlossen. Trunks sah ihn überrascht an, als er dann schließlich seine Augen öffnete und Trunks ansah. Es entstand für Trunks ein kurzer unangenehmer Augenblick. Was sollte er jetzt tun? Er hatte absolut keine Ahnung! Tapion fing leicht zu lächeln an, was Trunks nun noch mehr verwirrte.

"Das war sehr schön!"

WAS??? Hatte er sich gerade verhört oder hatte Tapion gesagt, dass es ihm gefallen hat? Oh bitte lass es stimmen! Denn sonst würde er sich in letzter Zeit oft verhöhren!

"F...findest du?"

"Ja!" Tapion kicherte kurz.

Ja! Er fand es schön!!!

"Macht man das auf der Erde auch mit seinem Bruder?"

Bitte?

"Trunks, wieso siehst du mich so komisch an? Geht es dir nicht gut?"

Tapion wollte Trunks durch seine Haare streicheln, doch Trunks trat einen Schritt nach hinten, um Tapions Hand auszuweichen. Fast schon verschreckt ging Trunks, ohne ein weiteres Wort zu sagen aus diesem Raum und ließ einen toatl verwirrten Tapion zurück.

Er wollte weg, weg von hier, weg von diesem Planeten, diesem Ort und weg vonihm, weg von Tapion! Wie konnte er auch nur so blöd sein und hoffen, dass er dasselbe für ihn empfinden würde, wie er für ihn!???

"Macht man das auf der Erde auch mit seinem Bruder?"

Wie konnte er nur so etwas sagen? Kennt er den keine Küsse? Keine Beweise der Liebe und Zuneigung?

Trunks verstand die Welt nicht mehr. Wie ist es überhaupt zu diesem Kuss gekommen?? Er flog hier her, hatte Tapion gesucht und dann?

"Trunks!" >Klopf klopf< "Bist du da drin?"

"...."

Tapion drückte die Türklinge herunter und merkte, dass Trunks sich in seinem Zimmer eingesperrt hatte. "He kleiner Bruder, was ist denn auf einmal los?"

"Tapion! Kann ich bitte einen Moment alleine sein, bitte!"

"Na gut, dann geh ich für das Mittagessen fischen, okay?"

"Ja, mach das!"

Fast hatte man schon aus Trunks Stimme seine Enttäuschung heraus gehört. Er war kurz davor in Tränen auszubrechen und hoffte Tapion wäre weit genug weg von ihm, sodass er dies nicht mitbekommen würde.

Nach ein paar Stunden war der Ältere immer noch nicht zurückgekehrt und der junge Saiyajinprinz machte sich Sorgen. Er beschloss ihn suchen zu gehen. Die einzige fischermöglichkeit war ein kleiner See etwas abgelegen von dem Häuschen, wo die zwei vorübergehend wohnten. Trunks zog sich an und machte sich langsam auf die Suche. Als er endlich an dem See angekommen war, blickte er sich suchend um. Am anderen Ende war Tapion zu sehen. Er saß einfach nur mit angezogenen Beinen da und machte absolut nichts! Es war keine Angelrute oder sonst was zu sehen. Er dürfte gar nicht vorgehabt haben zu fischen oder er hatte es einfach nur vergessen....

Leise schlich sich der Junge an seinen Freund heran, denn für ihn war dies sehr seltsam. Hinter einem Busch gut versteckt beobachtete Trunks voller Neugierde den Lilahäutigen. Ungläubig musterte er den gut gebauten Körper, der anscheinend etwas zitterte. Was war denn jetzt los? Waren das Tränen? Das gab es doch gar nicht! Tapion weinte!

Trunks verspürte den Wunsch zu ihm zu gehen und ihn einfach in seine Arme zu schließen. Was war bloss der Grund für solch einen Ausbruch? War er dran schuld?

Der Lilahaarige fasste sich ein Herz und ging entschlossen auf den bebenden Körper zu. Trunks stand bereits hinter seinem Freund. Dieser schien ihn noch nicht bemerkt zu haben.

"*schlurchz* Trunks! Wieso....???", brachte Tapion voller Mühe hervor.

Unsicherer von Tapions Worten wusste Trunks nicht so recht, ob er zu ihm gehen hätte sollen. Was meinte er bloss mit diesen Worten? Sein Name und WIESO???

Vorsichtig legte der Jüngere seine Hand auf die Schulter des anderen. Tapion schreckte hoch und erblickte seinen kleinen Trunks. Voller Panik wischte er sich seine Tränen weg und versuchte zu lachen.

"Trunks! I...ich hab dich gar nicht gehört!"

"Ich weiß!"

Es war dem Älteren deutlich anzumerken, dass er mit dieser situation völlig überfordert war.

"Wie geht's dir Trunks?"

"Gut!"

"Ich mein ja nur, du bist nachher so schnell verschwunden und ich hab nicht zu dir dürfen? H...hab ich etwas falsch gemacht?"

Die noch genässten Augen von Tapion ließen seine Augen in einem besonderen Licht erstrahlen. Trunks musste verdammt aufpassen sich nicht in ihnen zu verlieren. Und mit dieser unschuldigen Stimme war Trunks nur in der Lage mit "Nein!" zu antworten.

"Ich bin der Trottel, der etwas Falsch gemacht hat, nicht du!"

Tapion musste über Trunks Worte lächeln.

"So, aber wo ist denn unser Mittagessen?"

"Oh mist!" Tapion schlug sich seine Hand auf die Stirn. "Das hab ich völlig vergessen!"
"Keine Panik! Du bist doch wichtiger! Wenn es die schlecht geht, kann das Mittagessen ruhig warten!"

Trunks trat näher zu seinem Gegenüber und strich ihm noch einige Tränenspuren von seinen Wangen.

"Komm lass und nach Hause gehen! Ich hab bestimmt noch was daheim!"

Der Angesprochene nickte nur stumm und folgte dem Jüngeren zurück ins gemütliche Heim.

Tage vergingen, wo sich die beiden prima amüsierten . Trunks wurde immer mehr bewusst, dass der Tag der Abreise näher rückte und dementsprechend verschlechterte sich seine Stimmung. Nach außen hin versuchte er immer den Fröhlichen und Glücklichen zuzuspielen, vor allem in Tapions Nähe, aber kaum war er allein, war ihm zum Heulen zumute! Leider hatte er Bulma versprechen müssen bald wieder zurück zu kehren. Er hatte auf der Erde schließlich Verantwortungen zu tragen.

Tapion war gerade duschen und Trunks suchte gerade für ihn ein frisches Handtuch. Vor der Badezimmertür war noch das Wasserrauschen zu hören und Trunks trat leise herein. Er legte das weiße Handtuch sorgfältig aus ein Stockerl, dass in dem Badezimmer stand, hin. Das Wasser wurde in dem Moment abgedreht und Tapion kam aus der Dusche heraus, ohne Handtuch natürlich.

"Danke Trunks für das Handtuch!"

Tapion schnappte sich das Handtuch und wickelte es sich um seine Hüften. Trunks lief rot an, als er merkte, dass er die ganze Zeit genau dort hin gestarrt hatte.

"*räusper*"

"Hast du was gesagt, Trunks?"

"Nein! I...ich geh dann mal wieder und lass dich allein!"

"Gut!"

Trunks wollte an seinem großen Bruder vorbei gehen, als er in einer Wasserlacke ausrutschte und hin fiel.

"Trunks! Hast du dir weh getan?"

Verdammt! Wieso muss das ausgerechnet mir passieren? So was Peinliches!

"Nein geht schon!"

"Los gib mir deine Hand! Ich helf dir auf!"

Trunks nahm seine Hand und dieser zog ihn zu sich hoch. Sekundenlang starrten die beiden jeweils in die Augen des anderen, bevor Trunks sich wieder rührte und stumm aus dem Badezimmer verschwand.

"Seine Augen hätten mich beinahe verraten!"

Der Jüngere lehnte sich and die Tür und atmete noch einmal ganz in Ruhe tief durch, bevor er sich auf den Weg in sein Zimmer machte und das Nötigste zusammenpackte.

Mit einem erleichterten Seufzen schloss Trunks seinen Koffer. Endlich hatte er alles soweit wieder an seinen Platz geräumt. Diese Sachen würden Tapion stehen und er brauchte sie nicht mehr. Dieses Haus bräuchte er nur in die Kapsel zurückzuverwandeln und schon würde keiner mehr vermuten, dass hier mal ein Haus gestanden wäre. Leises Türquietschen ließ Trunks zusammenzucken. Er wusste, werd hereingekommen war.

"Hey! Was wird denn das, wenn es fertig ist?"

"Das ist ein Koffer, den ich dir schenken werde!"

"Wieso schenkst du ihn mir?"

"Da drin hab ich ein paar Sachen zusammengepackt, die dir sicher passen und ich nicht mehr brauche! Also schenke ich sie dir!"

"Und warum packst du das in den Koffer?"

"Tapion!"

"Ja?" Verwirrt blickte Tapion in die blauen Augen seines kleinen Bruders.

Trunks seufzte.

"Du weißt doch, dass ich nicht ewig hier bleiben kann, oder?"

"Ja, schon, aber...."

"Kein aber! Ich hab Bulma versprochen wieder nach Hause zu kommen!"

"Ja, klar kannst du wieder nach Hause! Aber wir können doch noch viel Zeit miteinander verbringen!"

Wieder seufzte Trunks auf und schloss dabei kurzfristig seine Augen. Wie soll er es ihm denn bloss sagen? Er konnte ihm einfach nicht in seine Augen schauen! Dem Blick zum Boden gewandt, nahm sich Trunks zusammen und fing an ihm zu antworten.

"Nein, das geht nicht!" *Wieso fällt es mir so schwer?* "Ich bin schon ziemlich lange hier..." *Ich will bei ihm bleiben!* "...und deswegen werde ich morgen nach Hause fahren!" *Jetzt ist es herausen und jetzt?*

Langsam sah Trunks auf und in einen entsetzten Gesichtsausdruck.

"Morgen schon...?"

"Mmh!" Trunks verstärkte seine Aussage noch mit einem Nicken.

"Warum schon so bald? Und wieso hast du mir nichts davon gesagt, sodass ich mich darauf einstellen konnte?"

"Ich weiß nichtm, wieso ich's nicht erzählt hab, wahrscheinlich hab ich 's vergessen!"

"Vergessen? Vergessen!!!"

"Deswegen brauchst du nicht zu schreien!"

"Tu...tut mir leid, aber ich....ich werde dich vermissen!"

Er vermisst mich?? WAHNSINN!!! Ich auch, aber was nützt mir das?

"Ich dic h auch!"

"Kannst du nicht noch länger da bleiben, so ein zwei Tage?"

"Nein, tut mir leid! Ich war schon ziemlich lange hier!"

"Verstehe...."

"Ich stell dir den Koffer hier her okay?"

"Mmmhhh....."

"Also ich geh jetzt schlafen!"

"Wann willst du denn fahren?"

"Morgen in der Früh!"

"In der Früh schon??!!!"

"Ja...Keine Angst, ich weck dich noch rechtzeitig!"

"Okay!"

"Ich geh jetzt schlafen! Ich muss morgen früh aufstehen! Gute Nacht! Kannst du bitte das Licht ausmachen, wenn du rausgehst?"

"...."

Trunks war schon in sein Bett geklettert und wollte sich zudecken, als er von seinem Bruder umarmt wurde.

"Tapion!?"

"I...ich will nicht, dass du gehst! Trunks, BITTE BLEIB BEI MIR!!!!!"

Trunks Augen weiteten sich. Was hatte das zu bedeuten?

"Trunks, ich liebe dich!"

P.S.:Seid mir nicht böse, wenn das Kapitel nicht so toll ist, aber ich hatte gerade eine ziemliche Schreibblockade! Sorry! :(